

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 42 (2015)
Heft: 4

Rubrik: Gesehen : Kunst und Idylle aus den Bündner Bergen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunst und Idylle aus den Bündner Bergen

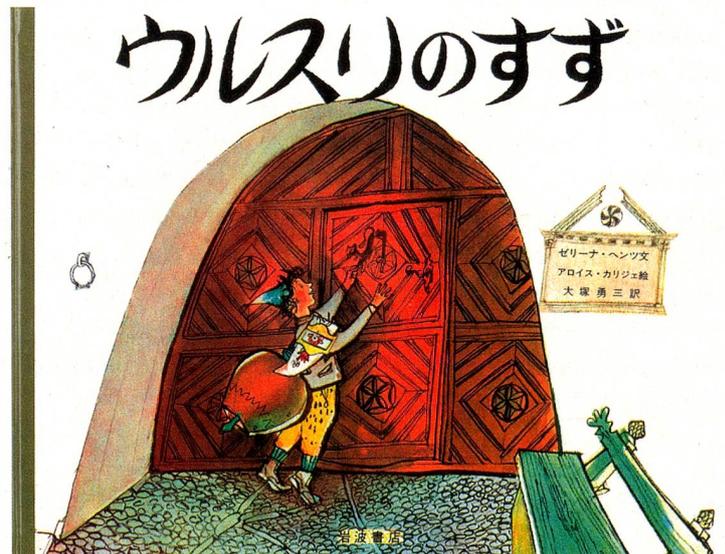
«Hoch oben in den Bergen, weit von hier, da wohnt ein Büblein so wie ihr.» Das Buch, das mit diesem Satz beginnt, wurde ein Welterfolg. Rund zwei Millionen Exemplare sind seit 1945 erschienen, in zehn Sprachen wurde das Buch übersetzt. Vater von «Schellen-Ursli» ist der Maler und Grafiker Alois Carigiet – die Reime zur Geschichte hat Selina Chönz geschrieben. Seit Generationen erzählen Schweizer Eltern

ihren Kindern und Enkeln die Geschichten vom Schellen-Ursli oder von Flurina – im Ausland haben die Geschichten das Klischee von der Schweizer Bergidylle mitgeprägt.

Nun, zum 30. Todestag von Alois Carigiet (1902 – 1985) und zum 70. Geburtstag von «Schellen-Ursli» würdigt das Landesmuseum in Zürich das Werk Carigiet. Der Titel der Ausstellung «Alois Carigiet. Kunst, Grafik und Schellen-Ursli» zeigt, dass der Bündner Maler für sein Werk als Grafiker, Bühnenbildner und Maler ebenso grosse Beachtung verdient wie für seine Bilderbücher. Zur Ausstellung ist das Buch «Alois



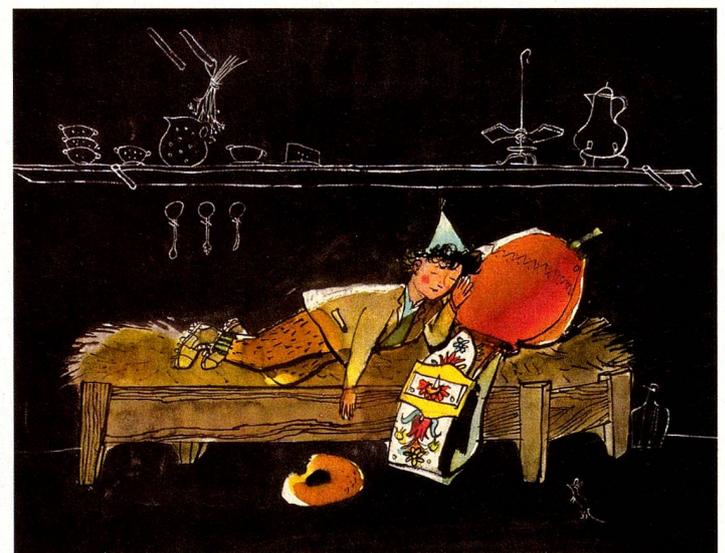
Die Bergbauernfamilie (1965), Öl auf Leinwand



Den «Schellen-Ursli» gibt es auch auf Japanisch



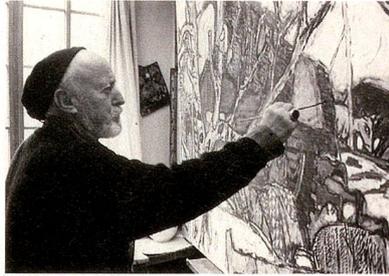
Aus dem Buch «Flurina und das Wildvöglein»



Aus «Schellen-Ursli»

Garigiet – Kunst, Grafik, Schellen-Ursli» mit zahlreichen Beiträgen rund um das Leben Garigiets erschienen. BARBARA ENGEL

Ausstellung im Landesmuseum Zürich
bis 3. Januar 2016
Buch: «Alois Garigiet – Kunst, Grafik,
Schellen-Ursli» von Hans ten
Doornkaat (Hrsg); Verlag Orell Füssli,
Zürich; CHF 19.80
www.nationalmuseum.ch



Alois Garigiet



Plakat für die Landi 1939 in Zürich



Plakat für PKZ (1935)



Schellen-Ursli auf dem Weg zur Alphütte